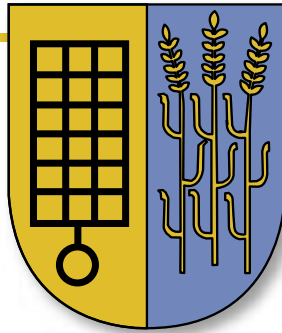


GEMEINDEINFORMATION

Informationsblatt für die
Bevölkerung der Gemeinde



Stans

Amtliche Mitteilung

Postgebühr bar bezahlt

Jahrgang 19

Stanser Gemeindeinformation/Folge 86

September 2005

Bergmesse am Stanserjoch



Bei herrlichem Wetter beteiligten sich auch heuer wieder zahlreiche Bergfreunde an der traditionellen Gipfelmesse am Stanser Joch. P. Thomas Naupp zelebrierte die hl. Messe auf einer Höhe von 2.201 m. Die musikalische Umrahmung und anschließende Unterhaltung gestalteten die „Stanerjoch Vögel“. Für die Gesamtorganisation und das leibliche Wohl sorgte wieder die Schützenkompanie Stans.

- 18. September 2005 – Erntedankfest
- 24. September 2005 – Almagtriedsfest
- 1. Oktober 2005 – Landjugendball
- 22. Oktober 2005 – WSV-Ball

Fotos: Andreas Kastner

- Seite 2:** Der Bürgermeister/Autofreier Tag
- Seite 3:** Aus dem Gemeinderat/Zivilschutzprobealarm
- Seite 4:** Ablesung Wasserzähler/Sperrmüll/
Problemstoffsammlung
- Seite 5:** Sanierung Quellfassungen
- Seite 6:** Stanserbach/BEG

- Seite 7:** Fahnenweihe Schützenkompanie/Jungchar
- Seite 8:** Freiwillige Feuerwehr Stans
- Seite 9:** Volksschule/Bücherei
- Seite 10:** Schwimmkurs/Musikkapelle
- Seite 11:** Chronik
- Seite 12:** Standesfälle/Theatergruppe



Geschätzte Stanserinnen und Stanser!



Da die Gemeinde Stans mit verschiedenen Berichten immer wieder in den Medien war, möchte ich gerne dazu Stellung nehmen. Der Bogensportclub Schwaz-Vomp ist vom Schießplatz in Vomp auf ein Grundstück im Gemeindegebiet von Stans übersiedelt. Die Stadt Schwaz hat dem Bogensportclub auf dem stadteigenen Grundstück in Stans einen Teil verpachtet. Da dieses Grundstück der Widmung entsprechend Freiland ist, weder ein Parkplatz noch mit Kanal und Wasser erschlossen ist, lehnt die Gemeinde Stans die Benützung zu Sportzwecken ab.

Zur Causa „Darbo“ möchte ich wie folgt Stellung nehmen: Die Gemeinde erstattete für die nicht errichteten Objekte der 3. Baustufe/2. Bauabschnitt Wasseranschlussgebühren in der Höhe von € 50.624,50 und € 66.093,10 an Kanal-

anschlussgebühr zurück. Die Gebühren wurden 1999 gemäß der Kanal- und Wassergebührenordnung vorgeschrieben und von der Firma Darbo akzeptiert und bezahlt. Da aber nur Teile des bewilligten Projektes verwirklicht wurden, hat die Firma Darbo im Jahre 2004 den Antrag auf Teilnachsicht an den Gemeindevorstand gestellt, den Differenzbetrag rückzuerstatten. Nach Rücksprache mit der Gemeindeabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, hat der Gemeindevorstand als Abgabenbehörde II. Instanz diesem Ansuchen stattgegeben, da es von Seiten der Gemeinde für die 3. Baustufe/2. Bauabschnitt zu keiner entsprechenden Gegenleistung gekommen ist.

Katastrophenbewältigung: Wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren und Verantwortungsträgern, für die schnelle und wirksame Hilfe im Einsatz gegen die Wassermassen. Die klugen und erfolgreichen Einsätze waren nur durch die ausgezeichnete Beobachtung der gefährdeten Zonen (Brücken, Wege, Bachränder usw.) möglich.

Beschneigung Lift: Die finanziellen Mittel zum Bau der Beschneigungsanlage sind gesichert. Falls die Grundbesitzer zustimmen, wird der Bau vergeben. Das wirtschaftliche Risiko trägt das Reisebüro der Familie Gschwentner Travel Europe. Bei den Reparaturen und In-

vestitionen werden die Kosten zu 40 % auf Travel Europe zu 40 % auf die Gemeinde und zu 20 % auf den TVB übertragen. Mit dem TVB bestehen dafür Verträge. Die Gemeinde ist bereit, in einer pauschalen Abgeltung pro Jahr das Wirtschaftsrisiko mitzutragen.

Kraftwerksbau Stift Fiecht: Neben dem Einlaufbecken des Schwarzbrunnbaches entsteht ein Trinkwasserkraftwerk. Die Gemeinde Stans wird nebenbei einen Brunnenschacht errichten um bei einer Notlage auch dieses Wasser zu nutzen.

Kanalbau-Wasserversorgung: Im Gewerbegebiet Dornau werden weitere Flächen mit Kanal und Wasser erschlossen. Noch im November muss der Abwasserkanal neben dem Stanser Bach wegen der Verbauungsmaßnahmen verlegt werden.

Ich ersuche eindringlichst alle Grundstückseigentümer, überragende Bäume und Sträucher im Bereich der Straßen und Gehsteige sowie Kreuzungsbereiche aus Sicherheitsgründen bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenützer zu vermeiden, insbesondere jedoch um eine ungehinderte Müllabfuhr und Schneeräumung in den Wintermonaten zu gewährleisten.

Euer Bürgermeister

Autofreier Tag am 22. September 2005

„Nimm Autofrei – Fahr gemeinsam statt einsam!“

heißt es am 22. September 2005 in unserer Gemeinde.

Am autofreien Tag sollen heuer Fahrgemeinschaften sowie öffentliche Verkehrsmittel ins Blickfeld gerückt werden. Der Appell für ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten richtet sich selbstverständlich nicht nur an Berufstätige. Alle Gemeindebürger sind zur Teilnahme aufgerufen und können beispielsweise beim Einkaufen oder in der Freizeit ihr Verkehrsverhalten überdenken. Ob zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder mit einer Fahrgemeinschaft – jeder einzelne kann seinen Beitrag zur Verkehrsentlastung leisten. Der Vorteil ist für uns alle: Mehr Lebensqualität durch weniger Luftverschmutzung, Lärm und Stress in unserer Gemeinde. Unsere Gemeinde ruft gemeinsam mit über 90 weiteren Tiroler Gemeinden, dem Land Tirol, dem Verkehrsbund Tirol (VVT), den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB), der Post.Bus AG sowie Klimabündnis Tirol zur Teilnahme auf. Der Autofreie Tag soll keine Einmalaktion sein, sondern Anstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens geben.



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2005

Vereinsbeitrag 2005 für Gesundheits- und Sozialsprengel Vomp-Stans

Einstimmig wird beschlossen, dass der Vereinsbeitrag 2005 für den Gesundheits- und Sozialsprengel Vomp-Stans in Höhe von € 3.780,-- (EW: 1.890 x € 2,--) entrichtet wird.

Kostenbeteiligung Silberregion Karwendel Familiennest Stans 2005

Beschlossen wird, dass die Gemeinde Stans der Silberregion Karwendel auf Grund ihres Ansuchens vom 07.07.2005 eine Kostenbeteiligung für das Familiennest Stans 2005 in der Höhe von € 5.000,-- gewährt.

Neuanfertigung Gipfelkreuz Stanserjoch

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Stahlgerüst des Gipfelkreuzes in gleicher Weise, aber nicht mehr in derselben Höhe, wieder aufgebaut wird. Die Anfertigung des Kreuzes soll durch die Schützenkompanie erfolgen. Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten (Niro).

Kostenbeteiligung Jungscharlager

Aufgrund des Ansuchens der Jungschar vom 30.05.2005 für das Jungscharlager 2005 beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Kostenzuschuss von €

10,-- pro Kind zu gewähren.

Kostenbeteiligung Sanierung Fußballplatz

Einstimmig wird beschlossen, dass der Sportplatz lt. Angebot der Firma Edenstrasser saniert wird. € 5.000,-- werden von der Gemeinde und € 2.000,-- werden vom SV Stans übernommen. Die Düngung wird von der Gemeinde durchgeführt.

Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2005

Benutzungsordnung Kindergartenspielplatz

Einstimmig wird beschlossen, dass am Kindergartenspielplatz eine Hinweistafel angebracht wird, dass in der Zeit der Benutzung des Kindergartenspielplatzes durch den Kindergarten, der Spielplatz von der öffentlichen Nutzung ausgeschlossen ist.

Kinderspielgruppe – Nutzung Gruppenraum Kindergarten

Mit 12 Fürstimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, dass der Spielgruppe Stans auf Grund ihres Ansuchens vom 14.06.2005 die Benutzung des 4. Gruppenraumes ab Herbst 2005 wieder gestattet wird.

Rollläden für Sitzungszimmer und Teeküche

Mit 12 Fürstimmen und einer Enthaltung

beschließt der Gemeinderat, auf Grund des Angebotes vom 04.07.2005 von Raumausstatter Gorfer Gregor, den Ankauf von 3 Stk. Rollläden für die Fenster des Sitzungszimmers und der Teeküche zum Preis von € 1.185,-- netto.

Aktion Klimabündnis Tirol: Autofreier Tag 2005

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Für- und 3 Gegenstimmen sich an der Aktion des Klimabündnisses Tirol „Autofreier Tag 2005“ zu beteiligen.

Grundkauf von der Stadtgemeinde Schwaz

Einstimmig wird beschlossen, dass der Gemeindevorstand bezüglich des Angebotes der Stadtgemeinde Schwaz vom 04.07.2005 betreffend den Ankauf der Gp. 1539 (ca. 6.600 m² südl. des Sportplatzareals) einen Verhandlungsauftrag mit den Vertretern der Stadtgemeinde Schwaz erhält.

Gemeinderatssitzung am 8. August 2005

Übernahme Wartung Leuchten Unterführung Dornau

Beschlossen wird, dass die Wartung der beiden Peitschenlampen, bei der Einfahrt zur Unterführung Gewerbegebiet Dornau von der Gemeinde übernommen wird.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2005 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein Österreich weiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



ALPINE MAYREDER BAUGMBH

*sucht (Ferien-) Wohnungen für Bauleitungspersonal für den Zeitraum von 4-5 Jahre!
Rückmeldungen unter Tel. 0664/8148559 – Hr. Wakolbinger*



Ablesung Wasserzähler

Das Ablesen des Zählerstandes der in jedem Objekt des Gemeindegebietes eingebauten Wasserzähler muss auch heuer wieder vom jeweiligen Eigentümer bzw. Mieter selbst durchgeführt werden. Wir ersuchen, die Ablesung verlässlich und termingerecht (1. Oktober 2005) durchzuführen und den Zählerstand gemeinsam mit der Zählernummer dem Gemeindeamt Stans mitzuteilen.

Hiefür erhalten Sie per Post eine Zählerablesekarte, die Sie bitte ausfüllen. Sie haben folgende Möglichkeiten, dem Gemeindeamt den Zählerstand mitzuteilen:

- Abgabe der ausgefüllten Ablesekarte direkt im Gemeindeamt
- Senden der Ablesekarte per Post an das Gemeindeamt
- Telefonische Bekanntgabe an die Tel. 63578
- Bekanntgabe per e-mail an meldeamt@stans.tirol.gv.at
- Im Internet auf der Homepage der Gemeinde Stans unter www.stans.tirol.gv.at
Gemeindeamt – Bürgerservice – Formulare – Wasserzählerstand

Wir bitten um verlässliche Durchführung der Ablesung, damit die Gebührenabrechnung von der Gemeindeverwaltung möglichst rasch und ohne weiteren Nachforschungen durchgeführt werden kann.

Sperrmüllsammlung – Freitag, 21. Oktober 2005

Der Abfall wird direkt beim Haushalt abgeholt. Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr vor ihrem Haus am Straßenrand bereitzustellen. Anlässlich dieser Sperrmüllaktion wird folgendes kostenlos abgeholt: Alle Haushaltsabfälle, die aufgrund ihrer Größe und Form nicht in den Restmüllsack passen und auch sonst nicht verwertet werden können. Sperrmüll-Holz wird ebenfalls eingesammelt. Es handelt sich z.B. um Möbelstücke, Türen, Bretter, Spanplatten, Fensterstöcke, etc. Polsterungen von Möbelstücken müssen entfernt werden!

Entsorgung von E-Großgeräten wie Kühlgeräte, E-Herde, Geschirrspüler,

Waschmaschinen und Kleingeräte wie Fernseher, Computer-/Bildschirme, Kaffeemaschinen etc. und Autoreifen in einer Sondersammlung am Freitag, 21. Oktober 2005 von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof/Feuerwehrhaus.

Entsorgung von Elektroaltgeräten

Mit der Elektroaltgeräteverordnung, die am 13.08.2005 in Kraft getreten ist, wurde die umweltgerechte Entsorgung aller Geräte, die mit elektrischem Strom betrieben werden, verbindlich geregelt. Alte, defekte bzw. nicht mehr gebrauchte Elektrogeräte können dann auch jederzeit unentgeltlich bei einer Sammelstelle (z.B. Recyclinghof Pill, Firma Daka Schwaz) oder beim Neukauf eines

ähnlichen Gerätes bei einem Händler abgegeben werden. Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m².

Pfandbeiträge: Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte oder Lampen eingehoben wurden. Die alten Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. **Elektroaltgeräte dürfen nicht zum Rest- oder Sperrmüll!**

Für Autoreifen muss weiterhin pro Stück bezahlt werden!

Problemstoffsammlung

mit Altkleider- und ÖLI-Sammlung am Donnerstag, 10. November 2005 von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof/Feuerwehrhaus.

Für Problemstoffe aus dem Haushalt

führt die Gemeinde Stans beim Bauhof wieder eine kostenlose Sammlung durch. Gleichzeitig können Altkleider (in Caritas-Säcken!) abgegeben und volle ÖLI-Kübel gegen leere getauscht werden.

Um Verunreinigung und Gefährdung durch gefährliche Abfälle zu vermeiden, ist es nicht gestattet, vor der genannten Zeit Abfälle abzustellen!!!

Sanierung Quelfassungen „Schwarzbrunn und Vogelerquellen“

Die Versorgung der Gemeinde Stans mit Trinkwasser erfolgt aus den im Bereich Vogeler - Burg, am Oberlauf des Schwarzbrunnbaches, entspringenden Schwarzbrunn- und Vogelerquellen. Die Schwarzbrunnquellen sind die westlichsten Quellen und werden in der Brunnenstube Schwarzbrunn gesammelt und dem Hochbehälter der Gemeinde Stans zugeleitet. Die Vogelerquellen werden etwas tiefer und östlich der Brunnenstube Schwarzbrunn in der Brunnenstube Vogeler gesammelt und von dieser getrennt dem gleichen Hochbehälter zugeleitet. Im Zuge von durchgeführten Inspektionsarbeiten an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage insbesondere an den Quellstuben und Quelfassungen wurde ein markanter Schüttungsrückgang festgestellt. Nähere Untersuchungen zeigten, dass dies

zum Teil auf Wurzeleinwüchse, zum Teil aber auch auf Unterwanderung der Quelfassung durch das Quellwasser zurückzuführen ist. Am stärksten hiervon betroffen waren die in die Quellstube Vogeler einmündenden Quellen. Zusätzlich wies auch eine in die Quellstube Schwarzbrunn aus Richtung Westen einmündende Quelle Mängel auf. Da die vorgenannten Quellen die Stütze der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Stans darstellen, war die umgehende Durchführung von Sanierungsarbeiten an den Quelfassungen sowie den Quellableitungen erforderlich. Die Ableitungen und ein Teil der Quelfassungen wurden entsprechend dem Stand der Technik neu errichtet, andere Teile wurden bautechnisch saniert. Die Quellableitungen werden derzeit getrennt in den Hochbehälter eingebunden und dort

eine Möglichkeit geschaffen, um einzelne Quellen bei Bedarf sofort ausleiten zu können. Damit steht der Abschluss des ersten Abschnittes kurz bevor. Da die Arbeiten unter Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung erfolgen müssen, waren gegenüber einem Neubau erhebliche Mehrarbeiten notwendig. Alle Arbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern umsichtig und gewissenhaft durchgeführt. Leitung und Bauaufsicht erfolgte durch Herrn Anton Steinlechner als Fachmann in Sachen Wasserversorgungs- und Kanalagenden. Den Grundeigentümern soll an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen und Verständnis für die notwendigen Arbeiten im Sinne der Gemeinschaft gedankt werden.

Bericht: DI Anton Steinlechner
Fotos: Gemeinde Stans





Verbauung Stanserbach Unterlauf

Im Zeitraum September 2005 bis Mai 2006 werden die Arbeiten für die Verbauung des Stanserbaches begonnen. Ziel dieses 1. Bauabschnittes ist eine Verbesserung des Hochwasserschutzes für den Unterlauf des Stanserbaches. Der gegenständliche Bauabschnitt beginnt bei der Querung des Bachlaufes mit der derzeitigen ÖBB Strecke Innsbruck - Kufstein und erstreckt sich bis zur ca. 350 m bachaufwärts liegenden Straßenbrücke.

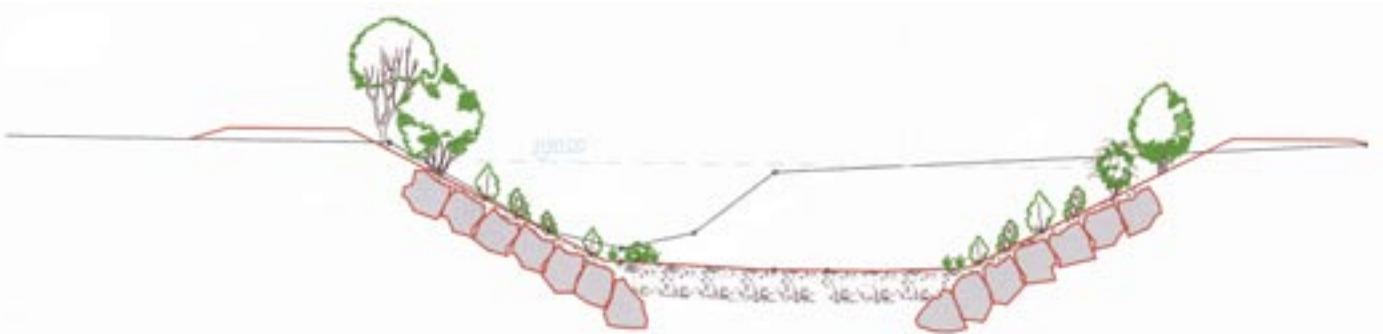
Geplant ist eine Aufweitung des Bachquerschnittes auf bis zu 23 m Breite. Nach erfolgtem Aushub werden die

Böschungen großteils mit Uferverbauungen aus Bruchsteinen gesichert und abschließend mit standortgerechten Pflanzen begrünt. Vorerst ist im Zuge der Bauarbeiten die Rodung des bestehenden Uferbewuchses erforderlich. Neben dem Hochwasserschutz wird durch das Projekt in diesem Bachabschnitt die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers gegenüber dem Altbestand wesentlich erhöht. Dieser Zustand wird sich innerhalb weniger Jahre nach Bau fertigstellung, u.a. nach dem Aufkommen der neuen Bepflanzung, einstellen. Die Regulierungsarbeiten werden durch

das Baubezirksamt Innsbruck mit einer Eigenregiepartie, welche auf diese Wasserbauarbeiten spezialisiert ist, durchgeführt.

Begonnen wird am rechten Stanserbachufer mit dem Umbau eines bestehenden Kanales der wegen der Bachaufweitung verlegt wird. Diese Vorarbeiten werden voraussichtlich im September 2005 durchgeführt.

Baubezirksamt Innsbruck
Wasserwirtschaft
Christian Schreiner



BEG-Bahnbau in Stans gestartet

Nach vielen Jahren der Vorbereitung ist im August 2005 der Bahnbau in der Gemeinde Stans angelaufen. Eine Arbeitsgemeinschaft der Firmen Alpine-Mayreder und Grund-, Pfahl- und Sonderbau errichtet bis 2010 zwei Eisenbahntunnels mit einer Länge von insgesamt 3,2 Kilometer. Auch die Verlegung der ÖBB-Strecke aus dem Siedlungsgebiet in Richtung Autobahn wird in den kommenden Jahren umgesetzt. In Stans sind die Arbeiten im Auftrag der BEG technisch besonders anspruchsvoll. Sowohl die ÖBB-Bestandstrecke als auch

die Inntalautobahn A12 werden von der neuen Bahn unterquert. Nur wenige Meter unterhalb der viel befahrenen hochrangigen Verkehrsträger sind die Bahntunnels in den Talboden einzubauen. Besonderes Augenmerk fällt in Stans natürlich auf den Schutz der Anrainer. Arbeiten an der Oberfläche sind auf den Zeitraum zwischen 6.00 und 20.00 Uhr beschränkt. Massentransporte erfolgen über die Landesstraße L215 und über die BEG – Brücke zwischen Stans und Jenbach. Schwerverkehr im Ortsgebiet ist nicht zulässig.

Die neue Unterinntalbahn zwischen Kundl und Baumkirchen wird 2011 fertig gestellt. Durch die Verlegung der Güterzüge auf die unterirdische Trasse ist mit einem deutlichen Rückgang der Lärmbelastung zu rechnen. Freie Kapazitäten auf den bestehenden Gleisen eröffnen neue Chancen für den Personennahverkehr. Über den Baufortschritt wird die BEG in Stans regelmäßig berichten.

Mag. Martin Pellizzari,
Brenner Eisenbahn GmbH

Öffnungszeiten Recyclinghof Pill

Montag bis Mittwoch und am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Fahnenweihe der Schützenkompanie

Bei heißem Sommerwetter hat Schützenkurat Pater Christoph am Sonntag, den 19. Juni die Feldmesse bei der Laurentiuskirche zelebriert und anschließend der im Jahre 1969 angeschafften und jetzt restaurierten Fahne, den Segen gegeben.

Obmann Dietmar Sonnweber konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Die

neue Fahnenpatin Christine Gschwentner, BGM DI Josef Mayr, Vize-BGM Michael Huber und Gemeinderäte, Ehrenkranzträgerin Gräfin Viktoria Taxis-Bordogna sowie die Ehrenkranzträger Josef Reiter, Max Furtner, Anton Gschwentner und Otto Steiner.

Festlich umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle Stans, eine Abordnung

der Freiwilligen Feuerwehr und natürlich durch die Salven und Pöllerschüsse der zahlreich ausgerückten Schützen. Nochmals ein aufrichtiges Vergelts Gott allen Fahnenägelspendern und allen Beteiligten bei der Fahnenweihe.



Ferienlager der Jungchar

Schlaflos in der Leutasch - Ein Bericht vom Ferienlager der Jungchar Stans

23 Kinder und 8 Betreuer verbrachten die erste sonnige Woche dieses Sommers (vom 28.8. bis zum 3.9.05) in Puitbach in der Leutasch. Das Programm der magischen Woche drehte sich – wie das Motto „Hexentanz und Zauberkraut“ schon verrät – um Zauberei und Hexerei. Alle Kinder wählten Zaubernamen aus, bastelten Amulette und Kräutersäckchen, studierten Zaubertricks ein und gaben sogar ihre schauspielerischen Talente in einer atemberaubenden Zaubershow zum Besten, bei der Kinder scheinbar in zwei Teile gesägt, von Stöcken zerstoßen, beinahe mit Messern aufgespießt, Personen weggezaubert und Hasen aus Hüten gezaubert wurden. Dank unserer Küchenfeen wurden alle mit wirklich zauberhaften Gerichten verwöhnt, wie Apfelstrudel mit grün-

violetter Vanillesauce sowie Säften und Zucker in gewöhnungsbedürftigen Farben. Natürlich kam auch das Outdoor-Programm nicht zu kurz – Wanderungen, Ausflüge zum Bach, sowie das Sitzen, Singen und Vorlesen von Sagen beim Lagerfeuer sorgten für Abwechslung.

Zum Abschluss möchten wir uns im

Namen aller Betreuer – Petra, Barbara, Lisi, Julia, Manfred, Isabella, Maria-Magdalena und Lisa – bei allen Kindern für ihre Begeisterung und ihren Einsatz bedanken, die diese Woche hoffentlich für alle zu einer unvergesslichen Zeit machten.

Foto und Bericht:
Jungschargruppe Stans





Freiwillige Feuerwehr Stans

Übungen

Berichte und Fotos: Rudolf Detter, FF Stans

Hauptübung 08.08.2005

Übungsannahme: Bergung einer Person welche unter einem Container eingeklemmt wurde und Säureunfall im Maschinenkeller. Wir bedanken uns bei der Firma Darbo für die Möglichkeit, dass wir die Übung auf dem Firmengelände abhalten konnten.



Gruppenübung 16.08.2005

Übungsannahme: Fahrzeugbrand



Termine FF Stans

03.10.2005 Atemschutzübung
10.10.2005 Hauptübung
17.10.2005 Gruppenübung 3. Gruppe
24.10.2005 Atemschutzübung

28.10.2005 HERBSTÜBUNG

31.10.2005 Maschinistenübung

07.11.2005 Atemschutzübung

21.11.2005 Maschinistenübung

22.12.2005 Friedenslicht

Jugend

21. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbe- werb in Telfs

Am 03.07.2005 wurde der 21. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbe-
werb in Telfs veranstaltet. Die FF Stans war bei diesem Bewerb mit 2 Gruppen vertre-
ten. Die Gruppen mussten dabei ca. 5
Wochen lang (pro Woche 2 Stunden)
zusätzlich zu den sonstigen Jugendü-
bungen trainieren. Mit einer sehr guten
Angriffszeit und ein paar Fehlerpunkten
landeten sie schließlich auf dem guten
38. Platz. Der Vorteil der Teilnahme
an solchen Bewerben liegt darin, dass
dabei der Teamgeist gestärkt wird und
im Rahmen dieses Trainings schon eine
gewisse Praxis erlernt wird und der FF
Stans dann in der Zukunft bereits sehr
gut ausgebildete Feuerwehrmänner zur
Verfügung stehen.

Feuerbrennen

Auch heuer wieder ist die Stanser Feuer-
wehrjugend aufs Stanser Joch um beim
„Feuerbrennen“ mitzumachen. Leider
machte ihnen das schlechte Wetter ei-

nen Strich durch die Rechnung, sodass
vom Dorf aus nichts zu sehen war. Dan-
ke an all jene die die Jugend begleitet
haben.

Bezirkjugend Zeltlager vom 15.07.2005 bis 17.07.2005 in Steinberg

12 Jugendliche der Stanser Feuerwehr-
jugend hatten am dreitägigen Zeltlager
teilgenommen, das - bereits zum 10.
Mal - der Bezirksfeuerwehrverband
organisiert hat. Spiel und Spaß kamen
logischerweise nicht zu kurz. Es standen
aber auch lehrreiche Aktionen, wie ein
dreistündiger Kompassmarsch auf dem
Programm. Auch eine aus acht Bewer-
ben bestehende Lager-Olympiade wur-
de organisiert. Den Sieg trug das Team
der FF Stans davon. Spiele, Sport und
Wettkämpfe machten hungrig. Auch die

Riesenpfanne der „Staner Pfandler“ kam
zum Einsatz. Die FF Stans bedankt sich
dafür recht herzlich.

Ausflug Binsalm am 12.08.2005

Wir möchten uns an dieser Stelle wieder
herzlich bei Norbert Stadler bedanken,
der, wie bereits in den Jahren zuvor, die
Stanser Feuerwehrjugend für ein Wo-
chenende auf die Binsalm eingeladen hat.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Herrn Ulrich Graf Go-
ess-Enzenberg zu seinem runden Ge-
burtstag recht herzlich und wünschen
ihm viel Glück und Gesundheit auf sei-
nem weiteren Lebensweg.

Aktivitäten in unserer Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der VS Stans verbrachten im Juni spannende Naturerlebnistage in Obernberg. Die Kinder erlebten einen unvergesslichen Aufenthalt in dem in 1400m Seehöhe gelegenen kleinsten Ort des Wipptales (365 Einwohner). Untergebracht war die Klasse im Alpenvereinsheim Spot Obernberg, wo besonders das gemeinsame Bettenlager auf Begeisterung stieß. Auf dem Programm standen Exkursio-

nen zum Obernberger See, „Tümpeln“ am Bach, wobei die Kinder das Monster von Obernberg aufspürten sowie lustige und lehrreiche Natur- und Umweltspiele. Zeitig in der Früh wurde im Stall mitgeholfen, sogar das Melken wurde ausprobiert. Der anschließend selbst hergestellte Frischkäse, gewürzt mit selbst gepflückter Bachkresse und Thymian, schmeckte allen vorzüglich. Ein besonders tolles Erlebnis war die Nachtwanderung im Schein von Kerzen, die

mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer ausklang.

Viel Eifer bewiesen die Kinder beim Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vom Enzian bis zur Eintagsfliegenlarve.

Begleitet durch engagierte Mitarbeiter von Natopia wurde die Natur mit allen Sinnen erfahren.

Berichte und Fotos: Manfred Mair



Lesung Martin Leutgeb in der Schulbücherei

Am 14. März 2005 hatten die zweite und dritte Klasse VS eine Autorenlesung mit Herrn Martin Leutgeb aus Stans/Saarbrücken. Er ist Schauspieler am Saarländischen Staatstheater und er erfüllte sich den Wunsch ein Kinderstück zu inszenieren und so schrieb er das Märchen

„Die dicke Prinzessin“. Sein schauspielerisches Talent und seine Erzählkunst, ließ die Kinder staunen. Die Schüler hatten eine wirklich tolle verzwickte Geschichte erzählt bekommen und waren ganz fasziniert. Im Anschluss daran, konnten die Zuhörer noch viele Fragen

an den Autor und Schauspieler stellen. Herzlichen Dank an Martin Leutgeb, der unentgeltlich den Volksschülern eine vergnügliche Märchenstunde bereitete. Es besteht die Möglichkeit das Märchenbuch „Die dicke Prinzessin“ in der Bücherei um € 9,90 zu erwerben.



AUF UND AB – Unterwegs in den Bergen der Welt *Multivisions-Show von Stephan Keck*

Mittwoch, 19. Oktober 2005 um 19.30 Uhr in der Aula
der Volksschule Stans – Eintritt € 10,-- (Abendkasse)



Schwimmkurs der Volksschüler

Am Ende des Schuljahres legten auch heuer wieder die Stanser Volksschüler die Schwimmprüfung für den Früh- und Freischein ab. Mit Unterstützung der Gemeinde werden jedes Jahr vom Bademeister Christian Bürger Schwimmkurse für Kinder im Familienschwimmbad Stans abgehalten.



Foto: Christian Bürger

Übergabe eines Tenorhorns an die Musikkapelle

Anlässlich ihrer runden Geburtstage haben Bürgermeister DI Josef Mayr (60 Jahre) und Gemeindevorstand Mag. Helmut Gschwentner (40 Jahre) der Musikkapelle beim letzten heurigen Platzkonzert ein Tenorhorn überreicht. Das spendierte Instrument darf Hannes Leutgeb spielen. Anschließend wurden alle Musikanten und Zuhörer von den beiden Jubilaren zu Speis und Trank eingeladen.

Foto: Gerhard Schmidhofer



v.l. Kpm. DI G. Meixner, Mag. H. Gschwentner, H. Leutgeb, BGM DI J. Mayr, Obm. C. Graupner

CHRONIK: Die Besatzungszeit

Am 5. Mai 1945 besetzen die Amerikaner Schwaz und unser Dorf Stans. In den folgenden Monaten diktieren sie das Geschehen und ordnen folgendes an:

1. Die Ablieferung sämtlicher Waffen
2. Die Bevölkerung darf die Orte nicht verlassen.
3. Ausgehzeit von 6.00 – 19.00 Uhr. Wer außerhalb dieser Zeit auf der Straße angetroffen wird, läuft Gefahr erschossen zu werden.

4. Das Tragen jeglicher Uniform, auch die der Feuerwehr, ist verboten.

In unserem Ort quartiert sich die 11. Komp.- Rgt. 222 - 42.US Inf.Div. („Regenbogendivision“) vom 23.06. – 09.07.1945 ein. Sie beschlagnahmt für ihre 195 Mann 20 Häuser (Gast- und Privathäuser). Nach den Amerikanern folgen am 09.09.1945 die Franzosen als Besatzungsmacht. Für die von den

langen Kriegsjahren gezeichnete Bevölkerung folgen weitere harte Jahre der Besatzung. Das folgende Schreiben des Gemeinderates an die Landesregierung und an die französische Militärregierung in Innsbruck dokumentiert die damalige Situation wohl am Besten:
Stans, den 18. November 1946
Betrifft: Bitte um Befreiung oder wenigstens große Erleichterung der Besatzungstruppen in Stans.

Stans ist ein kleines Dorf mit 750 Einwohnern und hat im Ort 89 Häuser und ausnahmsweise enge Gassen mit allerlei Verkehrshindernissen. In diesem kleinen Ort ist nun seit dem 9. September 1945 die 3. Escadron vom 2. Dragoner-Panzer-Regiment untergebracht, nachdem früher die amerikanische Besatzung stationiert war. In 45 Häusern sind nun 160 – 170 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften untergebracht, deren Frauen und Kinder nicht eingerechnet, welche ganze Wohnungen beschlagnahmten. Die restlichen 44 Häuser sind für Einquartierungen nicht geeignet, oder so überfüllt, dass eine Herausnahme der Menschen nicht mehr möglich ist. Außerdem besitzt der Ort fünf Gasthäuser, wovon alle beschlagnahmt sind. Die Bevölkerung von Stans hat keinen Raum, um irgendwie Versammlungen abzuhalten. Dass nun bei uns die Wohnungsnot Ausmaße angenommen hat, wie in den größten Bombengebieten ist wohl verständlich. Wir sind heute unter

den 43 Gemeinden des Bezirkes Schwaz die einzige, welche noch eine Besatzung in diesem Ausmaß besitzt, obwohl viele Gemeinden darunter viel mehr Raum zur Verfügung hätten und bedeutend größer sind. Wiederholte Bitten bei der Bezirkshauptmannschaft in Schwaz und der Landesregierung in Innsbruck blieben bis jetzt erfolglos. Nun treten wir an die französische Militärregierung in Innsbruck mit der großen Bitte heran, um Befreiung oder wenigstens große Verminderung der Besatzungstruppen. Auch bitten wir, dass uns die zwei Gasthäuser „Gasthof zum Alten Marschall“ und das Gasthaus „Neuwirt“ freigegeben werden. In der besten Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben und einer wohlwollenden Entscheidung entgegengehend, zeichnet in aller Hochachtung der Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat von Stans.

Milch, Brot und Lebensmittel waren in den Jahren nach dem Krieg rationiert

und nur mittels Lebensmittelkarten, die von der Gemeinde ausgegeben wurden, erhältlich. Ein Teil der landwirtschaftlichen Ernte (Heu, Kartoffeln und Getreide) musste von den Bauern nach Vorschrift abgeliefert werden. Übergriffe vonseiten der Besatzungssoldaten auf die Zivilbevölkerung und ihr Eigentum waren keine Seltenheit.

Erst im Frühjahr 1947 verließen die Besatzer unser Dorf und übersiedeln in das Lager Fiecht. Am 02.12.1953 verlässt die französische Besatzung Fiecht und Schwaz. Für die jüngeren Generationen muten solche Schilderungen unserer Dorfgeschichte fast unwirklich und utopisch an. Die ältere Generation, die all dies miterleben musste, erinnert sich verständlicherweise nur ungern an jene schweren Jahre zurück.

Quellennachweis: Gemeindecarchiv Stans

Fotos: OSR Stock Hans

Für Text verantwortlich: Furtner Josef, Chronist



Amerikanische Besatzungssoldaten vor ihrem Jeep, 1945

Französische Besatzung im Kloster Fiecht, 1946-1953





GEBURTEN

- 29.06. THALER Elias,
Unterdorf 14 b
- 22.08. LEUTGEB Santino,
Berchat 339 a



EHESCHLIESSUNGEN

- 11.06. Dr. PAVLIC Marion und
Mag. Dr. WURM Martin
Unterdorf 110 a
- 18.06. KEREKES Mariann und
BARTALOVICS Janos,
Oberdorf 71
- 09.07. HINTENEGGER Katharina und
KASTNER Klaus,
Kirchfeld 459
- 11.07. SEYRLING Karin und MOSER Ernst,
Berchat 300 b
- 27.08. SPILDENNER Irmgard und
SOLDERER Günther,
Berchat 322
- 03.09. MEIXNER Karina und EBERL Gerald,
Kirchfeld 507



STERBEFÄLLE

- 03.07. ROTHENBERGER Rüdiger,
Vogelsang 206
69. Lj.
- 14.08. KREIDL Erich,
Regional-Altenwohnheim
67. Lj.
- 23.08. HOLAS Anna, Vogelsang 217
90. Lj.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.
Schriftleitung: Andrea Kostner, alle 6135 Stans.
Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at

DIE GEMEINDE GRATULIERT

75 Jahre

- 21.07. RUPPRECHTER Maria, Unterdorf 117
- 26.07. LINDEBNER Franz, Unterdorf 36
- 21.08. WOLF Maria, Unterdorf 25
- 31.08. JÄGER Hilda, Oberdorf 202
- 10.09. KNAPP Alfred, Heimwald 161

80 Jahre

- 05.09. RUPPRECHTER Helene, Unterdorf 122

Goldene Hochzeiten

- 13.08. BRANDACHER Marianne und Josef,
Berchat 276



Die Theatergruppe Stans spielt für Sie das
besinnliche Bauernstück:

„Mit Herz und Verstand“

(Ich bin nicht anders als ihr es seid)

von Martina Schwemberger, Mayrhofen
Regie: Alois Kirchlner

Mitwirkende: Kathrin Kolednik, Mario Faserl, Andrea
Gürtler, Regina Kastner, Raimund Eder, Alois Kirchlner

**Premiere: Samstag, 15. Oktober 2005 um
20.00 Uhr im Gemeindesaal Stans**

Weitere Spieltermine werden noch bekannt gegeben.

Kartenreservierungen:
Raiffeisenkasse Stans Tel. 05242/63576

HINWEIS: An der Rückseite des Gemeindeamtsgebäudes, beim
Abgang zum Gemeindesaal befindet sich nun ein Schaukasten der
Theatergruppe. Hier gibt es Informationen für alle Theaterfreunde
über Fahrten zu Aufführungen von auswärtigen Theatergruppen.